

Arbeitssieg des neuen Spitzenreiters

Der FC OVI-Teunz ist der neue Tabellenführer in der Kreisliga West. Allerdings haben auch die SG Schönthal und die SG Silbersee 10 Punkte. Den ersten Zähler sicherte sich die SG Gleiritsch/Trausnitz.

Schwandorf. (aho) Nachdem die SG Silbersee (10) schon vor einer Woche beim SC Ettmannsdorf II (3) mit 2:0 erfolgreich war, zogen der FC OVI-Teunz und die SG Schönthal/Premeschl nach. OVI-Teunz gewann die Heimbegegnung gegen den FC Schmidgaden (8) durch eine große Kraftanstrengung mit 2:0. Die SG setzte sich gegen den SF Weidenthal (8) mit 3:2 durch, hatte dabei aber ebenfalls Schwerstarbeit zu verrichten. Dem Trio auf den Fersen ist der 1. FC Rötz (8) nach dem verdienten 4:2 über den TSV Tannesberg (4). Keinen Sieger gab es in Nabburg beim Nachbarschaftsduell des heimischen TV (5) und der SG Gleiritsch/Trausnitz (1). Das 1:1 brachte dem Gast den ersten Pluspunkt der neuen Spielzeit ein.

FC OVI-Teunz – FC Schmidgaden 2:0 (1:0)

Tore: 1:0 (38.) Christian Uschold, 2:0 (87.) Manuel Löffelmann – **SR:** Matthias Schoierer (Untertraubenbach) – **Zuschauer:** 100 – **Gelb-Rot:** (58.) Florian Meier (Schmidgaden) wegen Reklamieren

(aho) Es war ein Arbeitssieg des FC OVI-Teunz gegen den FC Schmidgaden, der seine allergrößte Torchance in der 87. Minute hatte. Hier kam ein Angreifer frei vor dem TW zum Schuss, doch dieser konnte klären. Im Gegenzug fiel das 2:0 durch Manuel Löffelmann. Bis dahin war es ein Spiel mit wenig Höhepunkten. Beide Mannschaften mussten ersatzgeschwächt antreten. Das 1:0 für die Heimelf erzielte Christian Uschold in der 38. Minute.

Nach der Pause landete ein Freistoß von Arthur Kerbel zum vermeintlichen 2:0 im Winkel, doch der Schiedsrichter hatte ein Foul gesehen und erkannte das Tor nicht an. Insgesamt gewannen die Gastgeber verdient, weil sie mehr Offensivaktionen hatten.



OVI-Teunz-Spieler Manuel Löffelmann (Mitte) war von den Schmidgadenern nur schwer zu stoppen. Auch am Ende ging der FC mit 2:0 als Sieger vom Platz. Bild: ham

FT Eintracht Schwandorf – FC Neunburg 2:0 (1:0)

Tore: 1:0 (22.) Michael Krämer, 2:0 (62.) Raphael Barbalace – **SR:** Markus Haase (ASV Burglengenfeld) – **Zuschauer:** 100

(aho) Ihren ersten Sieg in der neuen Umgebung schaffte die FT Eintracht. Mit dem FC Neunburg war allerdings eine kampfstärke Truppe zu Gast, die immer wieder durch schnelle Konter für Gefahr sorgte. Die Platzherren hatten die besseren Möglichkeiten und erzielten in der 22. Minute durch Michael Krämer das Führungstor. Anschließend verlief die Partie ausgeglichen. In der zweiten Hälfte bemühte sich der Gast um den Ausgleich. Erfolgreicher waren die Schwandorfer, die durch Raphael Barbalace in der 62. Minute

das 2:0 schossen und den Sieg damit unter Dach und Fach brachten.

1. FC Rötz – TSV Tannesberg 4:2 (3:0)

Tore: 1:0 (28.) Florian Zankl, 2:0 (37.) Bernd Mehlretter, 3:0 (53.) Johannes Stahl, 3:2 (63.) Johannes Stahl, 4:2 (95.) Michael Ferstl – **SR:** Robert Frank (TSV Dieterskirchen) – **Zuschauer:** 70

(aho) Rötz legte gleich ein hohes Tempo vor, ging durch Florian Zankl in Führung und hatte weitere gute Chancen. Bis zur Pause erhöhten Bernd Mehlretter und Michael Ferstl auf 3:0. Die Gäste wurden erst im zweiten Durchgang stärker, schafften durch die zwei Tore des überragenden Johannes Stahl das zwischenzeitliche 3:2 und waren nahe dran

am Gleichstand. Erst in der Nachspielzeit sorgte Michael Ferstl mit seinem zweiten Treffer zum 4:2 für die Entscheidung.

SG Schönthal/Premeschl – SF Weidenthal 3:2 (1:1)

Tore: 0:1 (6.) Florian Hösl, 1:1 (28.) Daniel Baier, 2:1 (48.) Fabian Breu, 3:1 (78./Foulelfmeter) Fabian Rohrmüller, 3:2 (86.) Alexander Kirchberger – **SR:** Erich Krumbholz (TSV Nittenau) – **Zuschauer:** 80

(aho) Ein gleich verteiltes und spannendes Spiel sahen die Zuschauer bei der SG Schönthal/Premeschl. Durch den knappen Sieg zogen sie an der Tabellenspitze mit den zwei anderen Teams gleich. Den besseren Start erwischten die Sportfreunde, denn nach sechs Minuten

traf Florian Hösl zum 0:1. Die SG brauchte einige Minuten, um sich davon zu erholen. Das 1:1 markierte Daniel Baier in der 28. Minute. Nach Wiederbeginn hatte die Heimelf ihre beste Phase. Sie kam zu mehreren guten Torchancen und durch Fabian Breu zum 2:1. Als Fabian Rohrmüller einen Elfmeter zum 3:1 verwandelte, schien alles klar zu sein. Weidenthal kam aber zurück, verkürzte durch Alexander Kirchberger auf 3:2 und war dem Ausgleich nahe.

TV Nabburg – Gleiritsch/Trausnitz 1:1 (0:0)

Tore: 0:1 (60.) Sebastian Schwandner, 1:1 (82.) Nikolaos Rizos – **SR:** Andreas Fleißer (TSV Winklarn) – **Zuschauer:** 90

(aho) Mit diesem Unentschieden holten sich die Gäste den ersten Punkt in der laufenden Saison. Zunächst verlief die Begegnung ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten, die wenig einbrachten. Etwas mehr Tempo wurde den Zuschauern nach der Halbzeit geboten. Die SG Gleiritsch/Trausnitz kam nach einer Stunde durch Sebastian Schwandner zur verdienten Führung. Nun wurden die Aktionen der Heimelf wieder durchdacht, sie wollten den Ausgleich. Lange Zeit rannte der TV vergeblich gegen die sichere Abwehr des Gegners an. In der 82. Minute war es Nikolaos Rizos, der zum umjubelten Gleichstand ins Netz der SG traf.

TV Wackersdorf – TSV Nittenau 4:0 (1:0)

Tore: 1:0 (31.) Matthias Wilk, 2:0 (67.) Sven Gerlach, 3:0 (72.) Eduard Bartucz, 4:0 (89.) Matthias Wilk – **SR:** Horst Lang (Niedermurach) – **Zuschauer:** 100

(aho) Mit einer konzentrierten Leistung schaffte der TV Wackersdorf den ersten Saisonsieg. Dieser fiel mit 4:0 gegen den TSV Nittenau auch in der Höhe verdient aus. Die Knappen waren von Beginn an das bessere Team mit den klareren Möglichkeiten. Der TSV startete aus einer sicheren Abwehr immer wieder Konter, die nicht viel einbrachten. Für den Pausenvorsprung sorgte Matthias Wilk mit seinem Tor zum 1:0 in der 31. Minute. Nach dem Wechsel gelang Sven Gerlach (67.) und Eduard Bartucz (72) innerhalb von fünf Minuten die Entscheidung. Das 4:0 von Matthias Wilk in der 89. Minute hatte nur noch statistische Auswirkungen.

Zwei mit einer makellosen Bilanz

Kreisklasse Nord: Vier Spiele, vier Siege für die SG Pertolzshofen/Niedermurach und die SpVgg Schönseer Land

Schwandorf. (hür) Zwei Vereine in der Kreisklasse Nord haben bislang eine makellose Bilanz aufzuweisen, mit vier Siegen in den ersten vier Partien. Die SG Pertolzshofen/Niedermurach bezwang am Ende klar den Kreisligaabsteiger aus Kleinwinklarn mit 3:1 und die SpVgg Schönseer Land – unter Chef-Anweiser Fabian Dimper – ließ dem Aufsteiger aus Seebarn beim 4:0 nicht ansatzweise eine Chance.

SC Weinberg SAD – TSV Dieterskirchen 0:4 (0:1)

Tore: 0:1/0:2/0:3 (22./47./70.) Andreas Ruhland, 0:4 (86.) Florian Weingärtner – **SR:** Robert Rem (Leonberg) – **Zuschauer:** 90 – **Gelb-Rot:** (54.) Wolfgang Spiegler (SC Weinberg) wegen wiederholtem Foulspiel

Im ersten Durchgang konnte der SC Weinberg mit engagierten Dieterskirchenern noch mithalten und hätte bei konsequenterer Verwertung der Tormöglichkeiten zur Halbzeit führen müssen. Durch einen vermeidbaren Abwehrfehler schob Dieterskirchens dreifacher Torschütze Andreas Ruhland zum ersten Mal ein (22.). Nach der Ampelkarte für den Weinberger Wolfgang Spiegler hatten die Gäste leichtes Spiel und fuhren einen sicheren Sieg ein.

SV Haselbach – SV Pullenried 5:2 (1:1)

Tore: 0:1 (16.) Maximilian Fütterer,

1:1 (30./Foulelfmeter) Daniel Bohner, 2:1 (48.) Johannes Frey, 3:1 (52.) Florian Fenzl, 3:2 (62.) Jakob Masek, 4:2 (70.) Dominik Götz, 5:2 (83.) Florian Fenzl – **SR:** Ralf Waworka (Kleinwinklarn) – **Zuschauer:** 120

Der SV Haselbach zeigte über das gesamte Spiel absolute Überlegenheit und hätte bei konsequenterer Verwertung der Tormöglichkeiten höher gewinnen müssen. Der Gast aus Pullenried war weitaus schwächer als noch in der vergangenen Saison und hatte Mühe zu gefährlichen Vorstößen zu kommen. Den 1:1-Ausgleich markierte Spielertrainer Daniel Bohner per Strafstoß nach einer halben Stunde. Dies war zugleich der Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel wurde es dann noch klarer, Haselbach verließ als hochverdienter Sieger das Feld gegen einen erschreckend schwachen SV Pullenried.

SV Djendorf – SV Trisching 0:3 (0:2)

Tore: 0:1 (35./Foulelfmeter) Johannes Wesnitzer, 0:2 (38.) Jonas Sebal, 0:3 (69.) Johannes Wesnitzer – **SR:** Ingo Kagerer (Schwandorf) – **Zuschauer:** 80

Der SV Trisching machte es taktisch klug, stand defensiv tief und stabil während der SV Djendorf versuchte, Lücken zu Tormöglichkeiten zu finden. Dies ist das einzige Manko was man der Elf von Trainer Maximilian Birner vorwerfen kann, zumal die

Trischinger gefährlich konterten und so auch zur nicht unverdienten 2:0-Führung kamen. Nach dem Wechsel verschoben die Trischinger erneut gut und machten die Räume eng und konterten in der 69. Minute erneut durch den zweifachen Torschützen Johannes Wesnitzer.

SpVgg Schönseer Land – SV Seebarn 4:0 (2:0)

Tore: 1:0 (11.) Andreas Ziegler, 2:0 (39.) Kilian Bindl, 3:0 (48.) Petr Steinberger, 4:0 (63.) Andreas Sorgenfrei – **SR:** Fabian Felbermeir (Schirmitz) – **Zuschauer:** 100 – **Gelb-Rot:** (58.) Thomas Albang (SV Seebarn) wegen Meckern

Von Beginn an starteten die Gastgeber zielführende Angriffe und kamen hochverdient zur 2:0-Pausenführung durch Andreas Ziegler und Kilian Bindl. Vom Aufsteiger war während der gesamten Spielzeit nichts zu sehen. Nach der Ampelkarte für den Gästespieler Thomas Alban wegen Meckerns nach einer knappen Stunde Spielzeit war es noch eindeutiger und die SpVgg fuhr einen sicheren 4:0-Heimerfolg ein.

SG Pertolzshofen/Niederm. – SC Kleinwinklarn 3:1 (2:0)

Tore: 1:0/2:0 (33./45+2) Michael Fleck, 2:1 (78./Foulelfmeter) Armin Michalski, 3:1 (86.) Sven Sinzger – **SR:** Josef Schimmer (Schmidgaden) – **Zuschauer:** 150

TOTO-POKAL

Pokalschlager am 20. August

Gebenbach. In der zweiten Runde des Toto-Pokals auf Verbandsebene empfängt Bayernligist DJK Gebenbach den Zweitliga-Absteiger FC Ingolstadt 04.

Nun steht auch der genaue Termin dieses Pokalschlagers fest. Anstoß ist am Dienstag, 20. August, um 18 Uhr. Die Gäste stehen nach vier Spielen mit zehn Punkten an der Tabellenspitze der 3. Liga.

KONTAKT

Sportredaktion Weiden:

Sekretariat 0961/85-278/279

Alfred Schwarzmeier (af) 0961/85-270
Josef Maier (mr) 0961/85-455
Armin Eger (eg) 0961/85-745
Rudi Gebert (gb) 0961/85-258
Fabian Leeb (fle) 0961/85-285
E-Mail: sportnt@oberpfalzmedien.de

Leseranwalt:
Jürgen Kandziora 0961/85-444
E-Mail: leseranwalt@oberpfalzmedien.de